

Vogelfang und Vogelschutz zwischen Ökonomie und Sympathie.
Historische und gegenwärtige Aspekte der Vogelstellerei und des Wanderhandels in Tirol
(Dissertation Innsbruck 1996)

INHALTSVERZEICHNIS

1) Einleitung	4
2) Geschichte der Vogeljagd in Tirol	
a) Der Vogelfang zwischen Recht und Unrecht	
b) Der Tiroler als leidenschaftlicher Vogelsteller	
- Bemerkungen zum Umfang der Vogelfängerei	
3) Vogelfang zwischen Ökonomie und Sympathie	
- Das allmähliche Ende des Fleischfangs	
a) Vogelschutz als Jagdschutz	
b) Von der Nützlichkeit der Vögel	
c) Vom Leiden der Vögel	
d) Diffamierung und Rückgang des Fleischfangs	
4) Fleischvögel	
5) Stubenvögel	
a) Aspekte von Stubenvogelfang und -haltung im 19. Jahrhundert	
b) Die Nationalvögel Tirols	
Das Rothkröpfl (Rotkehlchen)	
Das Tannenmeasl (Tannenmeise)	
Der Krumpeler (Kreuzschnabel)	
c) Aspekte von Stubenvogelfang und -haltung im späten 19.	
und Anfang des 20. Jahrhunderts	
d) Aspekte von Stubenvogelfang und -haltung in der Gegenwart	
e) Gewerbliche Fänger heute	
6) Fangtechniken und -geräte	
a) Schwerkraft- und Deckelfallen. Schlagl	
b) Kloben	
c) Leim	
d) Netze	
e) Schlingen	
f) Lockmittel	
7) Imster Vogelhändler	
a) Der Tiroler Wanderhandel	
b) Die Herkunft der Kanarienzucht	
c) Dokumentarische Nachweise	
d) Von Umfang und Ende des Kanarienhandels in Imst	
e) Organisation von Kanarienzucht und -handel	
Resümee	
Wörterklärungen	
Bibliografie	